

Steuer- und Sozialversicherungs-Terminkalender 2012

im Internet unter: www.steuernplusberatung.de



Steuerart	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹
Einkommensteuer					12.03. ²	15.03.					11.06. ²	14.06.
Gewerbsteuer			15.02.	20.02. ²					15.05.	18.05.		
Grundsteuer			15.02.	20.02. ²					15.05.	18.05.		
Körperschaftsteuer					12.03. ²	15.03.					11.06. ²	14.06.
Lohnsteuer	10.01.	13.01.	10.02.	13.02.	12.03. ²	15.03.	10.04.	13.04.	10.05.	14.05. ²	11.06. ²	14.06.
Minijob im Privathaushalt⁴	16.01. ²	-										
Umsatzsteuer⁵												
- Vorauszahlung	10.01.	13.01.	10.02.	13.02.	12.03. ²	15.03.	10.04.	13.04.	10.05.	14.05. ²	11.06. ²	14.06.
- Zusammenfassende Meldung (ZM)	25.01.	-	25.02.	-	25.03.	-	26.04. ²	-	25.05.	-	27.06. ²	-
Sozialversicherungs- beitragsnachweis⁶	25.01.		23.02.		26.03.		24.04.		24.05.		25.06.	
Sozialversicherungsbeiträge⁷	27.01.		27.02.		28.03.		26.04.		29.05.		27.06.	

¹Ein Säumniszuschlag, der wegen Nichtzahlung bei Fälligkeit entstanden ist, wird bei **Verspätungen bis zu 3 Tagen** (Schonfrist) nicht erhoben.

Die **Schonfrist** gilt **nicht** für Bar- und Scheckzahlungen. Bei Zahlungen per **Scheck** ist zu beachten, dass diese erst **3 Tage nach Eingang** des Schecks **als geleistet gelten**.

Ist eine Steuer z. B. am 10.02. fällig, muss der Scheck spätestens am 07.02. beim Finanzamt eingehen.

²Verschiebung des Termins auf diesen Tag nach § 108 Abs. 3 AO.

⁴Einzug der Beiträge für die Monate Juli bis Dezember 2011 beim Haushaltsscheckverfahren.

⁵Antrag auf Dauerfristverlängerung: Danach kann die Anmeldefrist jeweils um einen Monat verlängert werden, sofern bis zum ursprünglichen Termin eine Abschlagszahlung von 1/11 der Summe der Vorauszahlungen für das vorangegangene Kalenderjahr angemeldet und geleistet wird. **Keine** Dauerfristverlängerung bei der Zusammenfassenden Meldung.

⁶Zu diesem Termin muss der Kasse der Beitragsnachweis bereits vorliegen.

⁷Zu diesem Termin müssen der Krankenkasse die Beiträge auf deren Bankkonto gutgeschrieben worden sein (Wertstellung).

Steuer- und Sozialversicherungs-Terminkalender 2012

im Internet unter: www.steuernplusberatung.de



Steuerart	Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.	
	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹	Fällig- keitstag	Ende der Schon- frist ¹
Einkommensteuer					10.09.	13.09.					10.12.	13.12.
Gewerbsteuer			15.08. ⁸	20.08. ^{2,8}					15.11.	19.11. ²		
Grundsteuer			15.08. ⁸	20.08. ^{2,8}					15.11.	19.11. ²		
Körperschaftsteuer					10.09.	13.09.					10.12.	13.12.
Lohnsteuer	10.07.	13.07.	10.08.	13.08.	10.09.	13.09.	10.10.	15.10. ²	12.11. ²	15.11.	10.12.	13.12.
Minijob im Privathaushalt⁵	15.07.	-										
Umsatzsteuer⁷												
- Vorauszahlung	10.07.	13.07.	10.08.	13.08.	10.09.	13.09.	10.10.	15.10. ²	12.11. ²	15.11.	10.12.	13.12.
- Zusammenfassende Meldung (ZM)	25.07.	-	27.08. ²	-	25.09.	-	25.10.	-	26.11. ²	-	27.12. ²	-
Sozialversicherungs- beitragsnachweis⁹	25.07.		27.08.		24.09.		25.10. ³		26.11.		19.12.	
Sozialversicherungsbeiträge¹⁰	27.07.		29.08.		26.09.		29.10. ³		28.11.		21.12.	

¹Ein Säumniszuschlag, der wegen Nichtzahlung bei Fälligkeit entstanden ist, wird bei **Verspätungen bis zu 3 Tagen** (Schonfrist) nicht erhoben.

Die **Schonfrist gilt nicht** für Bar- und Scheckzahlungen. Bei Zahlungen per **Scheck** ist zu beachten, dass diese erst **3 Tage nach Eingang** des Schecks **als geleistet gelten**. Ist eine Steuer z.B. am 10.02. fällig, muss der Scheck spätestens am 07.02. beim Finanzamt eingehen.

²Verschiebung des Termins auf diesen Tag nach § 108 Abs. 3 AO.

³Verschiebung des Termins (Reformationstag 31.10.) in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auf den 24.10. bzw. auf den 26.10.

⁵Einzug der Beiträge für die Monate Januar bis Juni 2012 beim Haushaltsscheckverfahren.

⁷Antrag auf Dauerfristverlängerung: Danach kann die Anmeldefrist jeweils um einen Monat verlängert werden, sofern bis zum ursprünglichen Termin eine Abschlagszahlung von 1/11 der Summe der Vorauszahlungen für das vorangegangene Kalenderjahr angemeldet und geleistet wird. **Keine** Dauerfristverlängerung bei der Zusammenfassenden Meldung.

⁸Verschiebung des Termins (Mariä Himmelfahrt) auf den 16.8. bzw. das Ende der Schonfrist auf den 20.08. nach § 108 Abs. 3 AO in Bayern und im Saarland.

⁹Zu diesem Termin muss der Kasse der Beitragsnachweis bereits vorliegen.

¹⁰Zu diesem Termin müssen der Krankenkasse die Beiträge auf deren Bankkonto gutgeschrieben worden sein (Wertstellung).